

Projektdarstellung

Titel:	KSI: Optimierte Erfassung von Deponiegas der Deponie Dörpen im Landkreis Emsland
Förderkennzeichen:	67K20156
Laufzeit:	Vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2024
Fördervolumen:	Bis zu 170.255,00 €
Beteiligte Partner:	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), www.bmwk.de Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH (ZUG), www.z-u-g.org Landkreis Emsland, www.emsland.de Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland, www.awb-emsland.de DEPOSERV Ingenieurgesellschaft mbH, www.deposerv.de RAG Rohrleitungs- und Anlagenbau GmbH, www.rabg.de DETES Umwelttechnik GmbH, www.detes.com
Ziel und Inhalt:	<p>Im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (KSI) fördert der Bund unter dem Förderschwerpunkt 2.12.3 der Kommunalrichtlinie mit 60 % investive Maßnahmen zur optimierten Erfassung von Deponiegasen in Siedlungsabfalldeponien</p> <p>www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie.</p> <p>Ziel ist es, mit dem Umbau der Gassammelstationen die Einstellung der abzugsaugenden Gasmengen zu optimieren und den erzeugten Unterdruck besser über den gesamten Deponiekörper zu verteilen.</p> <p>Der Auftrag an die Fa. RAG Rohrleitungs- und Anlagenbau GmbH aus Meppen wurde am 21.08.2023 für folgende wesentliche Arbeiten im Bereich des Gasfassungssystems vergeben.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Reduzierung des Querschnitts der Gasregelstrecken zur optimierten Einstellung der einzelnen Gasbrunnen.2. Materialwechsel der Einbauten in den Gassammelstationen von Stahl verzinkt in Edelstahl.3. Prüfung der Wellschläuche hinter den Gassammelstationen und Austausch undichter Schläuche.4. Einbau von Kugelhähnen bei den Gasbrunnenköpfe zum verbesserten Zugang bei Messungen.

Ergebnis:

Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten im Juni 2024 wurde in einem sich anschließenden Monitoring die erzielten Reduzierungen mit der Situation davor und den geplanten Zielen abgeglichen. Folgende Ergebnisse konnten hierbei ermittelt werden.

- Gegenüber der Ausgangssituation beträgt das Emissionsminderungspotential 197 %.
- Gegenüber den geplanten Zielen wurde das Emissionsminderungspotential um 17 % übererfüllt.

Eine anschließende Erfolgskontrolle mittel Flammenionisierungsdetektor (FID) zeigte, dass kein Methan über die Deponieoberfläche emittiert wird.

Insgesamt betrachtet, wurden die Ziele des Projekts erreicht. Die optimierte Gasfassung trägt in den nächsten 17 Jahre dazu bei, dass rd. 15.580 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart werden.

"Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen."

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE**

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**